

## Bekanntmachung vergebener Aufträge

### Ergebnisse des Vergabeverfahrens

#### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: [Einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:Einkauf@gmh.hamburg.de)

Fax: +49 40427310143

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Öffentliches Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Bau, Betrieb und Bewirtschaftung öffentlicher und kommunaler Gebäude und Immobilien

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

###### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau einer Verwaltung und Mensa am Standort der Grundschule Sinstorfer Weg in Hamburg - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Referenznummer der Bekanntmachung: GMH VgV VV 001-22 BK

###### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

###### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

###### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH, hier die Region GMH Süd, betreut für die Freie und Hansestadt Hamburg die Standorte der allgemeinbildenden Schulen südlich der Norderelbe. Die Bewirtschaftung der Liegenschaften umfasst auch bauliche Maßnahmen wie Instandsetzung, Neu- und Umbau. Daraus resultiert eine ganzheitliche Betrachtung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und Betriebskosten. Neben dem Ziel der wirtschaftlichen Umsetzung der übertragenen Leistungen verfolgt GMH ein hohes Maß an Transparenz und Beteiligung der Schulen.

Die GMH beabsichtigt, auf Grund des Schulentwicklungsplans, den Standort der Grundschule Sinstorfer Weg mit einem Neubau einer Verwaltung und Mensa zu erweitern.

Im Weiteren siehe Ziffer 2.4. der Bekanntmachung.

**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 339 000.00 EUR

**II.2) Beschreibung****II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Der Standort Sinstorfer Weg hat in der Vergangenheit die Stadtteilschule Lessingschule beheimatet. Diese ist im Frühjahr 2019 an den Standort Hanhoopsfeld gezogen, so dass hier nun ein Bestand von insgesamt 19 Gebäuden leer stand. Die GMH Gebäudemanagement Hamburg hat hier die Neugründung einer Grundschule als Aufgabe. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden alle Neubaugebäude berücksichtigt und die Positionierung der Neubaugebäude gemeinsam mit der BSB und dem Bezirk festgelegt. Ein Teil des Bestands wird seit Sommer 2020 bereits für zwei Züge der Grundschule und Vorschule Sinstorfer Weg genutzt. Dazu werden die Gebäude 1-5, als auch das Sportgebäude 2 verwendet. Die Nutzung der Verwaltung findet derzeit in Geb.4 statt. Zusätzlich hat der Abbruch der Gebäude 6-17 stattgefunden. Nach Herstellung des geplanten Neubaus (HHKH) soll der Abbruch der derzeit für den Interim genutzten Gebäude erfolgen (Geb.1-5+18). Dies erfolgt leicht zeitversetzt in zwei Teilprojekten. Anschließend wird der Neubau der Verwaltung/ Mensa mit Pausenhalle erfolgen. Im weiteren Verlauf entstehen die restlichen Neubaugebäude. Die Grundschule ist eine Schwerpunktschule. Eine weitere Besonderheit in der Abwicklung sind die Schnittstellen der verschiedenen Baufelder sowie die Umsetzung der Maßnahmen im laufenden Betrieb. An diesem Standort sind zwei externe Projektsteuerer tätig. Eines der Büros begleitet den Bau des Hamburger Klassenhauses und den Bau der Kita. Das andere Büro begleitet alle anderen Maßnahmen und ist zusätzlich mit der übergeordneten Koordination betraut.

Das Büro WRS Architekten, das für die Leistungserbringung der Leistungsphasen 1 bis 4 der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI beauftragt war, ist von der Teilnahme an diesem Verfahren nicht ausgeschlossen. Die erarbeiteten Planunterlagen (mind. teilweise) werden allen Bietern im Rahmen der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt.

Die weiteren bereits vergebenen Fachplanungsleistungen sind Ziffer 4.2 des Vertragsmuster zu entnehmen. Der Standort Sinstorfer Weg 40 in Hamburg wird komplett um-/ neustrukturiert. Nach dem Abbruch der Bestandsgebäude 3,5 und 18 wird der Bau der neuen Verwaltung mit einer Fläche von 1.936,32qm realisiert. Derzeit befindet sich die Planung dafür in LPH3 und schließt kurzfristig die LPH4 ab. Die Fertigstellung der Verwaltung/Mensa mit Pausenhalle ist für Ende 2023/ Anfang 2024 geplant. In der Mensa ist eine Aufwärmküche vorgesehen. Die Küchenplanung dafür liegt bereits vor. Der geplante Neubau ist keine Versammlungsstätte. An diesem Standort entsteht eine Schwerpunktschule, welche Besonderheiten in der Barrierefreiheit mit sich bringt. Der Standort der Grundschule weist außerdem eine anspruchsvolle Topografie auf. Die Freianlagenplanung ist aufgrund der verschiedenen Bauphasen und Baufelder in mehrere Abschnitte unterteilt. Hierbei sind auch provisorische Zugänge und Flächen für die Bauphasen berücksichtigt. Die Baustelleneinrichtungsflächen sind immer in Berücksichtigung des laufenden Betriebs und der anderen Baufelder zu betrachten. Die Fassadengestaltung der Verwaltung und der anderen geplanten Neubaugebäude (Kita; Sporthalle) orientieren sich in Gestaltung und im Material an dem bereits erbauten

Hamburger Klassenhaus an diesem Standort. Alle Neubaugebäude sollen optisch miteinander harmonisieren.

Die Baureihenfolge der Neubaugebäude gestaltet sich wie folgt:

1. Hamburger Klassenhaus (HHKH)
2. Kita
3. Verwaltung/Mensa mit Pausenhalle
4. Sporthalle

Die Verwaltung wird als zentrale Stelle für Schüler, Lehrer und Besucher gesehen. Für die Umsetzung der Verwaltung und Mensa mit Pausenhalle ist aufgrund der Komplexität dieses Standortes ein ganzheitlicher Denkansatz zu wählen.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

- Leistungsphase 5 Objektplanung gem. § 34 HOAI;
- Leistungsphasen 6 bis 9 Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen und Umfang);
- besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gem. §§ 33 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Vertreter der Schule sowie die Schulleitung und Vertreter der Behörde für Schule und Berufsbildung sowie Vertreter der externen Projektsteuerung werden neben dem Auswahlgremium des Auftraggebers ggf. in beratender Funktion an den Vergabeverhandlungen teilnehmen.

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

Hinweis: Zum Schutz aller am Verfahren Beteiligten vor den mit der Verbreitung von COVID-19 einhergehenden Gesundheitsgefahren behält sich der AG vor, die Verhandlung ohne Verhandlungstermin durchzuführen (vgl. §17 Abs. 11 VgV).

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Kommunikation und Verfügbarkeit / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Ausführungszeitraum / Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: Preis/Honorar / Gewichtung: 30

#### II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Leistungsphasen 6 bis 9 Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen und Umfang);
- besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gem. §§ 33 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

#### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### IV.1) **Beschreibung**

- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**  
Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 013-029804](#)
- IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**
- IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

#### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

##### **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau einer Verwaltung und Mensa am Standort der Grundschule Sinstorfer Weg in Hamburg - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

- V.2) **Auftragsvergabe**
- V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**  
24/08/2022
- V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**  
Anzahl der eingegangenen Angebote: 3  
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3  
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bieter aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0  
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bieter aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0  
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3  
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: ja
- V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**  
Offizielle Bezeichnung: WRS  
Ort: Hamburg  
NUTS-Code: DE600 Hamburg  
Postleitzahl: 20355  
Land: Deutschland  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja
- V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**  
Offizielle Bezeichnung: Axel Winkler  
Ort: Hamburg  
NUTS-Code: DE600 Hamburg  
Postleitzahl: 20355  
Land: Deutschland  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja
- V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Reinhold Herzer

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20259

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 339 000.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@bsw.hamburg.de](mailto:vergabekammer@bsw.hamburg.de)

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg - Rechtsabteilung U 1

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: [einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:einkauf@gmh.hamburg.de)

Fax: +49 40427310143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

26/08/2022